

Tagesmütter überwinden Finanzkrise

Tagespflegebüro: Höhere Gebühr sichert Existenzen – Nachfrage bleibt ungebrochen

Cloppenburg (mt/kre) – Als die Steuer zuschlug, schlugen die Tagesmütter Alarm: Deutlich weniger als zwei Euro bleibe ihnen unterm Strich pro Kind und Stunde, rechneten die Betreuerinnen vor. Der Protest aus Cloppenburg wurde bis zur Bundeskanzlerin und ins Fernsehen getragen. Das Kindertagespflegebüro, das die private Betreuung vermittelt, warnte vor einem Ende des Angebots mangels Einkommen.

Ein Jahr später sieht die Welt anders aus. Die befürchtete Katastrophe ist abgewendet, seit der Landkreis Cloppenburg auf Anregung des Büros reagierte. Damit der Verdienst der Tagesmütter nicht unter die Schmerzgrenze sinkt, haben die Kreispolitiker den Stundensatz seit dem 1. April auf 4,20 Euro angehoben.

Der kinderreiche Landkreis übernehme mit der neuen Gebührenregelung „eine Vorreiterstellung“, um Betreuungsangebote für unter 3-Jährige abzusichern,

lobt das Kindertagespflegebüro. Weil der Kreis die Elternbeiträgen der Kinderkrippen und Kindertagesstätten angeglichen hat, sei für die Eltern die gesetzliche Wahlmöglichkeit gesichert, lobt das Team. Die Einrichtung, die am 1. August auf zwei Jahre Arbeit zurückblickt, scheint gerettet. Denn die Nachfrage ist trotz der Gebührenanpassung ungebrochen.

Es gibt jedes Jahr um die 200 An-

fragen nach einer Tagesmutter. Im vergangenen Jahr haben die Tagesmütter 148 892 Betreuungsstunden geleistet. Auf die unter dreijährigen Kinder entfielen davon 98 859 Stunden. Die Betreuungszeiten lagen zwischen vier Uhr morgens und 23 Uhr abends. Nachtbetreuung und Betreuung an Wochenenden wurde im Einzelfall angeboten.

Deshalb ist der Bedarf an quali-

fizierten Fachkräften weiter groß. Zu beobachten sei ein Trend zur „Verberuflichung“ der Tagesmütter, meint das Büro. Neue Qualifizierungskurse werden von den Bildungsträgern angeboten. Tagesmütter werden oft schon vermittelt, während sie noch in der Weiterbildung stecken. Vor allem in den Städten Cloppenburg, Lönningen und rund um Friesoythe sei die Nachfrage bisher kaum zu bewältigen.

Informationstermine zu den neuen Kursen finden bald statt. Die Termine: 13. August um 10 Uhr im Bildungswerk Barßel, 25. August um 10 Uhr im Bildungswerk Lönningen und am 7. September um 10 Uhr in der VHS Cloppenburg. Auskünfte gibt das Kindertagespflegebüro unter Tel. 0 44 71-1 84 49 80. Per E-mail: info@kindertagespflegebuero-clp.de

Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag zusätzlich 15 bis bis 20 Uhr.



Dieses Team vermittelt Tagespflege: (von links) Brigitte Kleiheider, Nancy Henke und Claudia Möller.